

Anglistik + Geschichte wirklich so aussichtslos?? Todeskombi

Beitrag von „BertoltAndersch“ vom 9. März 2022 00:15

Kurze Info am Rande: mittlerweile werden m.W. fast alle Planstellen (außer Mangelfächer) in NRW über sogenannte Vorgriffstellen ausgeschrieben. Das heißt, dass jemand, der für seine Fächer eine Planstelle erhalten hat, für vier Jahre mit einer hohen Anzahl an Stunden an eine Schule abordnet wird, an der Lehrermangel vorhanden ist. Die Folge dessen ist, dass in den nächsten Jahren alle zu besetzenden Stellen im SEKII Bereich vorerst für jene zur Verfügung gestellt werden müssten, die eine Vorgriffsstelle hatten. Ergo wird es 2026 und danach wahrscheinlich weiterhin keine Stellen, vor allem mit dieser Fächerkombi, geben.

Um den Lehrermangel an Gymnasien zu beheben, hat man zudem ein Maßnahmenpaket verabschiedet, welcher besagt, dass sich SEKII Lehrer für vier Jahre (vormals zwei) an eine Grundschule verpflichten, um nach Ablauf der Zeit, eine garantierte Versetzung für den SEK II Bereich zu erhalten. Die Folge: normale Bewerber haben immer geringere Chancen.

Seitens der Bezirksregierung wurde mir vor kurzem noch mitgeteilt (ich habe an diesem Grundschulverfahren teilgenommen), dass Geschichte das schlimmste Fach sei, mit denen man eine Stelle bekommen kann und das für die nächsten zehn Jahre.

Falls die der Lehrerberuf wirklich Spaß macht, kann ich dir nur herzlich empfehlen, dich für das Grundschullehramt zu bewerben. So könntest du auch vieles aus deinem Englischstudium anerkennen lassen. An Grundschulen herrschst teilweise so ein eklatanter Mangel, sodass man trotz Dutzenden Maßnahmen (Seiteneinstieg, SEK II Lehrer, Abordnungen) immer noch viele freie Stellen hat.

Als ausgebildete Grundschullehrerin werden dich unendlich viele Schulen mit Kusshand aufnehmen.

Versuchs mal mit einem Praktikum an einer Grundschule.

Liebe Grüße und viel Erfolg dir noch !